Wander magazin

Praxiseinsatz 2010, Teil 6: Membrankleidung: damit trotzt man Wind und Wetter!

W&A
Marketing & Verlag
GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel.: 0228/45 95-10
Fax: 0228/45 95-199
eMail: post@
wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Wir waren wieder für Sie im Einsatz!
Im sechsten Teil der 2010er Praxistests geht es um Membrankleidung. Mittlerweile gibt es zahlreiche atmungsaktive Membranen, die zuverlässig vor Wind und Wetter schützen. Die Palette von Membrankleidung reicht von der wintertauglichen gefütterten Jacke bis zu den Superleichtgewichten, die nur wenige 100 Gramm auf die Waage bringen. Neu ist, dass es nun auch Membrankleidung gibt, die sich dehnt! Grund genug, neben drei „normalen“ Membranjacken der leichteren Gewichtsklasse sowie einer leichten Membranhose auch zwei „Stretch-Kandidaten“ auf die Teststrecken zu schicken.

Folgende Produkte waren diesmal im Membrankleidungstest dabei: für die Damen das **W´s Paclite® Jacket** und die **W´s Paclite® Pant** von **Berghaus** sowie das **W´s Stretched Infinity Jacket** von **Vaude**. Bei den Herrenmodellen nahmen das **Power Terrain Jacket** von **Columbia,** das **Diablo Jacket** von **Mountain Equipment** und das **Stretch Ascent Jacket** von **Patagonia** am Test teil.

Unter folgenden Bedingungen haben wir diese Produkte getestet:

Region:	deutsche Mittelgebirge (Rheinburgenweg, Moseltal, Hunsrück, Eifel, Taunus und Pfälzer Wald) Kanaren: La Palma
Strecken:	zwischen 3 und 26 km bis zu 900 Höhenmeter einfach pro Tag
Temperaturen:	zwischen -10°C und 26°C
Wetter:	trocken, sonnig, bedeckt, Nieselregen, Schauer, Dauerregen, Schneefall
Zeitraum:	August 2009 bis April 2010 (Mindesttestdauer: 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.
Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.
Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.
Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und den Informationen der Hersteller, sowie mit Angabe des aktuellen Ladenpreises und des von uns ermittelten Gewichts vor, bevor wir unsere Erfahrungen auflisten.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Die Zahl der leichtgewichtigen, aber dennoch 100% wind- und wasserdichten Membranjacken und auch Membranhosen nimmt immer mehr zu. Früher hatten solche leichten Alleskönner oft den Nachteil, dass sie raschelten. Wie sieht das mittlerweile aus? Und bringen die neuen Stretchjacken wirklich mehr Bewegungsfreiheit?

Berghaus Women´s Paclite® Pant *(auch als Herrenmodell erhältlich)*

- atmungsaktiv, wind- und wasserdicht durch GORE-TEX® PACLITE®
- leichtgewichtig und vielseitig einsetzbar
- mit Microtape verstärkte und verschweißte Nähte
- wasserabweisende ¾-lange seitliche Zweiwege-Belüftungs-RVs ermöglichen einfaches Überstreifen der Hose
- individuelle Temperaturregulierung durch die seitlichen RVs möglich
- Gummizugbund mit zusätzlichem, einfach zu fixierendem Kordelzug
- seitlich unterhalb des Knies jeweils ein Druckknopf zur zusätzlichen Fixierung
- Hosensaum in 2 Stellungen per Druckknopf weitenregulierbar
- praktischer Netzpackbeutel
- extrem kleines Packmaß

Material: 100% Nylon, mit laminierter PTFE Membran
Membran: GORE-TEX® PACLITE® Shell Helium
Pflege: Maschinenwäsche bis max. 30°C, Trocknernutzung bei niedriger Temperatur möglich
Gewicht (14): 215 g *Ladenpreis: 149,95 €*
www.berghaus.com

Berghaus W´s Paclite® Pant

Berghaus W´s Paclite® Jacket

Berghaus Women´s Paclite® Jacket *(auch als Herrenmodell erhältlich)*

- atmungsaktiv, wind- und wasserdicht durch GORE-TEX® PACLITE®
- leichtgewichtig und vielseitig einsetzbar
- mit Microtape verstärkte und verschweißte Nähte
- Zweiwege-Front-RV mit Abdeckleiste
- Front-Abdeckleiste mit Klett-Pads zusätzlich fixierbar
- 2-fach verstellbare Kapuze mit Sturmschild, im Kragen einrollbar
- 2 seitliche RV-Taschen mit Netzinnenbeutel und Klett-Pads
- Temperaturregulierung über die Seitentaschen
- Ärmelbündchen mit Klettverschluss
- am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss
- praktischer Netzpackbeutel
- extrem kleines Packmaß

Material: 100% Nylon, mit laminierter PTFE Membran
Membran: GORE-TEX® PACLITE® Shell Helium
Pflege: Maschinenwäsche bis max. 30°C, Trocknernutzung bei niedriger Temperatur möglich
Gewicht (14): 334 g *Ladenpreis: 199,95 €*
www.berghaus.com

Mountain Equipment Diablo Jacket

- wasser- und winddicht, atmungsaktiv durch GORE-TEX® Pro Shell Ascendor Membran
- „Active cut“ mit vorgeformten Ärmeln und guter Bewegungsfreiheit
- 2 Wege-Front-RV mit Abdeckleiste
- Unterarmbelüftung mit wasserabweisenden 2-Wege-RVs
- 2-fach regulierbare Kapuze mit Sturmschild, einrollbar
- 2 wasserdichte, seitliche Einschubtaschen mit wasserabweisenden RVs
- 1 Handy-Netzinnentasche
- 1 RV-Innentasche
- Ärmelbündchen mit Klettverschluss
- am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss

Material: 100% Nylon, mit laminierter PTFE Membran
Membran: GORE-TEX®
Pflege: Maschinenwäsche bis max. 40°C, Trocknernutzung bei niedriger Temperatur möglich
Gewicht (XL): 480 g *Ladenpreis: 329,90 €*
www.mountain-equipment.de

Mountain Equipment Diablo Jacket

Vaude Women´s Stretched Infinity Jacket *(auch als Herrenmodell erhältlich)*

- atmungsaktiv, wind- und wasserdicht durch eVent® Membran
- leichtgewichtig und vielseitig einsetzbar
- optimale Bewegungsfreiheit dank dehnbarer Stretcheinsätze im Nacken-, Schulter- und Ellbogenbereich
- mit Microtape verstärkte und verschweißte Nähte
- Zweiwege-Front-RV mit Abdeckleiste
- Front-Abdeckleiste mit Klett-Pads zusätzlich fixierbar
- 2-fach verstellbare Kapuze mit Sturmschild
- Unterarmbelüftungen mit wasserabweisenden Zweiwege-RVs
- 2 seitliche RV-Taschen mit Abdeckleiste und Netzinnenbeutel
- 2 Netzinnentaschen
- 1 RV-Front-Napoleontasche auf Brusthöhe
- Temperaturregulierung über die Seitentaschen
- Ärmelbündchen mit Klettverschluss
- am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss

Material: 100% Polyamid mit PTFE Membran bzw. 100% Nylon mit PU Membran
Membran: eVent® Membran, in Stretchbereichen: 2.5 lagiges PU Laminat
Pflege: Schonwäsche bis max. 30°C, keine Trocknernutzung, Auffrischung der äußeren Imprägnierung durch kühles Bügeln
Gewicht (44): 534 g *Ladenpreis: 330,00 €* *www.vaude.com*

Vaude Stretched Infinity Jacket

Columbia Power Terrain Jacket

Columbia Power Terrain Jacket

- wasser- und winddicht, atmungsaktiv durch Omni-Tech® Membran
- extrem leichtgewichtig
- bequemer Schnitt mit viel Bewegungsfreiheit
- mit Microtape verstärkte und verschweißte Nähte
- Front-RV mit Abdeckleiste
- Unterarmbelüftung über wasserabweisende 1-Wege-RVs
- 2 seitliche, wasserdichte Einschubtaschen mit wasserabweisenden RVs
- 2 wasserdichte Brusttaschen mit wasserabweisenden RVs
- 2 fach regulierbare Kapuze mit Sturmschild
- integriertes Gummiband im Kapuzeninneren sorgt für optimalen Sitz der Kapuze auch bei Kopfdrehung
- Ärmelbündchen mit Klettverschluss
- am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss

Material: 100% Nylon
Membran: Omni-Tech® Membran
Pflege: Schonwäsche bis max. 30°C, Trocknernutzung bei niedriger Temperatur möglich
Gewicht (XL): 390 g *Ladenpreis: 189,95 €* *www.columbia.com*

Patagonia Stretch Ascent Jacket *(auch als Damenmodell erhältlich)*

- atmungsaktiv, wind- und wasserdicht durch H_2No® Membran
- Stretchgewebe im Schulterbereich sowie seitlich und an den Ellbogen sorgt für optimale Bewegungsfreiheit
- wasserabweisender, beschichteter Einwege-Front-RV
- Unterarmbelüftung mit wasserabweisenden 2-Wege-RVs
- 2 seitliche Einschubtaschen mit Netzinnenbeutel und wasserabweisenden RVs
- 1 Netz-Innentasche
- mit einem Handgriff individuell in 3 Richtungen einstellbare Kapuze mit Sturmschild, einrollbar
- Ärmelbündchen mit Klettverschluss
- am Saum Kordelzug mit Schnellverschluss

Material: 2.5 lagiges Laminat aus elastisch gewobenem 50 Denier 139 g Polyester (100 % recycelt)
Membran: H_2No® Membran und Deluge™ DWR Imprägnierung
Pflege: Schonwäsche bis max. 40°C, Trocknernutzung bei niedriger Temperatur möglich
Gewicht (XL): 516 g *Ladenpreis: 250,00 €* *www.patagonia.com*

Patagonia Stretch Ascent Jacket

1. Einsatzbereich, Material und Ausstattung:

Drei der sechs Testprodukte erreichen den Wetterschutz mit Hilfe einer laminierten GORE-TEX® Membran, die drei anderen Testkandidaten verfügen über alternative Membranen wie eVent®, H_2No® oder Omni-Tech®, die allesamt ebenfalls absoluten Wetterschutz und hohe Atmungsaktivität gewährleisten. Auf den Verpackungen machen nur 2 der 5 Hersteller detaillierte Angaben zu den Laminatlagen.

Mountain Equipment Diablo Jacket

Das **Diablo Jacket** von **Mountain Equipment** ist mit einer GORE-TEX® Pro Shell Ascendor Membran ausgestattet. Damit eine Jacke wirklich komplett wind- und wasserdicht ist, müssen aber auch die Reißverschlüsse entsprechende Eigenschaften aufweisen. Das **Diablo Jacket** verfügt über zwei seitliche Taschen mit wasserabweisenden Reißverschlüssen. Auch die doppelläufigen Unterarmbelüftungs-Zips sind wasserabweisend ausgelegt. Der Zweiwege-Front-RV wird von einer Abdeckleiste geschützt. Die Nähte der Jacke sind mit Tape verstärkt und verschweißt.
Die Kapuze weist ein fest integriertes stabiles Schild auf, das bei Wetterkapriolen für bessere Sicht nach vorne sorgt. Die Kapuze selbst ist mit zwei Gummizügen an Hals und Nacken individuell einstellbar. Wenn die Kapuze nicht benötigt wird, kann man sie am Kragen einrollen und mit einer Lasche fixieren. Die Ärmelbündchen sind über Klettverschlüsse individuell einstellbar. Innen besitzt die Jacke eine RV-Netztasche und eine weitere kleine Netzeinstecktasche.

Berghaus W´s Paclite® Jacket

Ebenfalls mit einer GORE-TEX® Membran ausgerüstet sind die **Berghaus Women´s Paclite® Pant** und das **Berghaus Women´s Paclite® Jacket**. Sowohl die Jacke als auch die Hose sind sehr leichtgewichtig und dünn. Alle Nähte sind innen mit Tape verstärkt und verschweißt. Die Jacke wird vorne mit einem 2-Wege Front-Reißverschluss verschlossen, der von einer breiten Abdeckleiste geschützt ist, die zusätzlich noch über Klett-Pads fixiert werden kann. Unterarm-Zips gibt es nicht, dafür kann man über die beiden Seitentaschen die Luftzirkulation erhöhen: bei geöffneten RVs gelangt durch das Netzfutter Luft ins Innere. Die Taschen verfügen über wasserabweisende RVs und haben ebenfalls noch Klett-Pads. Die Ärmelbündchen sind individuell per Klettverschluss zu regulieren.
Die im Kragen integrierte Kapuze ist rasch entfaltet und kann mit 2 Kordelzügen an Kinn und Nacken auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden. Ein kleines Sturmschild sorgt für bessere Sicht nach vorne.
Die **Women´s Paclite® Pant** besteht aus dem gleichen Material wie die Jacke und lässt sich über die 3/4 langen, wasserabweisenden Seitenreißverschlüsse gut überstreifen. Am Fußsaum kann man über 2 Druckknöpfe das Bein in zwei unterschiedlichen Weiten fixieren. Am Bund sorgt ein breiter Gummizug für den korrekten Sitz der Hose, zusätzlich gibt es einen Kordelzug mit Schnellverschluss.
Wie die Jacke ist auch die Hose sehr leicht und kann in einem mitgelieferten Netzbeutel extrem klein verstaut werden. Dadurch nimmt sie im Rucksack kaum Platz ein.

Berghaus W´s Paclite® Pant

Columbia Power Terrain Jacket

Ebenfalls in die Superleichtgewichtsklasse einzuordnen ist das **Power Terrain Jacket** von **Columbia**. Die Omni-Tech® Membran sorgt für exzellenten Wetterschutz, ein abgedeckter 1-Wege Front-RV sowie wasserabweisende RVs an den 2 Seitentaschen, den Fronttaschen und bei den Unterarm-Zips geben dem Regen keine Chance einzudringen.
Die nicht einrollbare Kapuze ist gefüttert und kann am Kinn und im Nacken individuell eingestellt werden. Als einziges Modell im Test verfügt das **Power Terrain Jacket** über ein Gummiband in der Kapuze, das für festen Sitz der Kapuze am Kopf sorgt. Dadurch dreht sich die Kapuze bei Kopfbewegungen zur Seite mit und man hat immer freies Sichtfeld. Dafür sorgt auch das integrierte Sturmschild. Die Ärmelbündchen lassen sich über Klettverschluss rasch und stufenlos einstellen.

Nicht ganz so leicht, dafür mit enormer Bewegungsfreiheit trumpfen das **W´s Stretched Infinity Jacket** von **Vaude** und das **Stretch Ascent Jacket** von **Patagonia** auf. Beide Jacken verfügen über dehnbare Stretcheinsätze in besonders beanspruchten Bereichen.
Dabei sorgt beim **Stretched Infinity Jacket** von **Vaude** die eVent® Membran für Wasserdichtigkeit und Atmungsaktivität. In den Stretchbereichen an Schultern, Nacken und Ellenbogen gewährleistet ein mehrlagiges PU Laminat diese Eigenschaften. Alle Nähte der Jacke sind mit Microtape verstärkt und verschweißt. Der 2 Wege Front-RV wird von einer Abdeckleiste geschützt, an der Klett-Pads eine einfache und schnelle Fixierung ermöglichen. Nach dem gleichen Prinzip sind die beiden Seitentaschen verschließbar. Bei den Unterarm-Zips kommen dagegen wasserabweisende 2-Wege-RVs zum Einsatz. Die nicht einrollbare Kapuze kann zweifach an Kinn und Nacken verstellt werden, ein Schild schützt vor Sprühregen. In Brusthöhe ist unter der Frontabdeckleiste eine RV-Napoleontasche integriert.

Vaude Stretched Infinity Jacket

Patagonia Stretch Ascent Jacket

Beim **Stretch Ascent Jacket** von **Patagonia** kommt die hauseigene H_2No® Membran zum Einsatz und sorgt für Trockenheit und gute Atmungsaktivität. Schultern, Nacken und Ellenbogen sind dehnbar und erhöhen damit die Bewegungsfreiheit und den Tragekomfort der mittelschweren Jacke. Der Einwege-Front-RV ist imprägniert, die innere Abdeckleiste gibt eindringendem Regen keine Chance. Die Seitentaschen und die Unterarm-Zips haben wasserabweisende RVs. Neben den beiden großen Seitentaschen mit Netzfutter, gibt es innen noch eine Einstecktasche die ebenfalls mit Netzfutter ausgestattet ist. Die Ärmelbündchen sind individuell per Klettverschluss einstellbar. Die Kapuze kann am Kragen eingerollt und dort mit einer Lasche fixiert werden. Über einen kombinierten Innenzug kann man im Nacken einhändig die Passform der Kapuze regulieren.

2. Waschen, Trocknen, Imprägnieren:

Alle getesteten Membranjacken und auch die Hose lassen sich problemlos per Hand, aber auch in der Waschmaschine waschen. Dabei sollte man unbedingt die Angaben der Hersteller beachten. In der Regel sind die Jacken bei 30° oder maximal 40° maschinenwaschbar. Die Jacken trocknen auf der Wäscheleine nach der Maschinenwäsche über Nacht und sind somit am nächsten Tag wieder einsatzfähig.
Generell sollte man keine Angst haben, die Membrankleidung regelmäßig zu waschen. Im Gegenteil, es ist sogar notwendig, den an der Oberfläche anhaftenden Schmutz zu entfernen, damit die Membrankleidung die volle Atmungsaktivität behält. Auch die Hinweise zur Imprägnierung des Außenmaterials sollte man nicht ignorieren.

Warum muss man Membrankleidung überhaupt imprägnieren, die hat doch eine wasserdichte Membran?
Die Imprägnierung des Außenstoffs hat nichts mit der Wasserdichtigkeit der Membran zu tun. Wenn aber der Außenstoff schmutzig ist oder sich durch fehlende Imprägnierung mit Wasser vollsaugt, dann können die Membranen nicht mehr in vollem Umfang „atmen“.

Intakte Imprägnierung: das Wasser perlt gut ab

Die Membranen arbeiten in der Regel über Poren. Durch diese können von außen die Wassermoleküle aufgrund ihrer Größe nicht eindringen. Andererseits können die Wasserdampfmoleküle, die viel kleiner sind, problemlos durch die Poren von innen nach außen entweichen: die Jacke oder die Hose atmet und wir fühlen uns wohl. Die Membran ist nach außen zum Schutz mit einem Außenstoff laminiert, durch den die Wasserdampfmoleküle auf dem Weg nach außen auch noch durch müssen. Ist der Außenstoff durch Schmutz oder einen Wasserfilm abgedichtet, kann der Wasserdampf von innen nicht mehr vollständig entweichen, die Atmungsaktivität der Kleidung ist eingeschränkt. Aus diesem Grund ist es notwendig, den Außenstoff regelmäßig zu säubern und zu imprägnieren. Eine neue Imprägnierung ist nötig, wenn das Wasser nicht mehr abperlt.

Mit was soll man Waschen? Spezielle Waschmittel für Membrankleidung sind im Outdoorhandel erhältlich aber nicht zwingend notwendig. Auch handelsübliche Waschmittel (vorzugsweise flüssig) sind für die Reinigung von Membrankleidung geeignet. Einige Spezialwaschmittel gewährleisten allerdings die gleichzeitige Imprägnierung des Außenstoffes, man spart in diesem Fall einen zusätzlichen Imprägnierspray. Bei einigen Membrankleidungsstücken kann die Imprägnierung des Außenmaterials auch durch warmes Trocknen im Trockner (Etikett beachten!) oder durch warmes Bügeln (Etikett beachten!) reaktiviert werden. Bitte zuvor aber die Etiketten lesen und nur für Trockner und Bügeleisen geeignete Kleidungsstücke so behandeln!

3. Praxistauglichkeit:

Auch bei starkem Regen haben uns alle 5 Testjacken und auch die Testhose angenehm trocken gehalten. Gegen Kälte schützen die 5 relativ dünnen Jacken allerdings weniger. Dazu sollte man getreu des Zwiebelschalenprinzips zum Beispiel auf ein wärmendes Fleece als mid-layer zurückgreifen.

Columbia Power Terrain Jacket

Mountain Equipment Diablo Jacket

Beim **Mountain Equipment Diablo Jacket** haben sich v.a bei anstrengenden Aktivitäten die sehr gut zugänglichen Unterarmbelüftungs-RVs bestens bewährt. Sie lassen sich an dieser Jacke nach oben und unten öffnen, was sogar bei aufgesetztem Rucksack eigenhändig möglich ist. Die Atmungsaktivität wird durch die Unterarmbelüftung effektiv unterstützt. Die seitlichen, sehr großen Außentaschen der Jacke sind auch bei geschlossenem Rucksackgurt zugänglich. In punkto Tragekomfort bietet die relativ körpernah geschnittene Jacke zwar gute Bewegungsfreiheit, allerdings ist das etwas steife Außenmaterial zumindest anfangs gewöhnungsbedürftig.

Vaude Stretched Infinity Jacket

Patagonia Stretch Ascent Jacket

Berghaus W´s Paclite® Jacket

Dieses Problem hat das **Stretch Ascent Jacket** von **Patagonia** in keiner Weise. Durch den großzügigen Schnitt und v.a. durch die dehnbaren Stretcheinsätze im Schulterbereich sind der Bewegungsfreiheit tatsächlich keinerlei Grenzen gesetzt. Sinnvoll angeordnete Taschen, die auch mit Rucksack zugängig sind, leichgängige Unterarm-Zips und eine einfach einstellbare Kapuze machen diese Jacke zu einem universell einsetzbaren Kleidungsstück. Die H_2No® Membran sorgt für effektiven Feuchtetransfer und bewährt sich auch bei anstrengenden Aufstiegen sehr gut. Übrigens: diese Jacke ist aus recyceltem Polyester hergestellt.

Ebenfalls mit sehr hohem Tragekomfort punktet das **W´s Stretched Infinity Jacket** von **Vaude**. Auch hier stimmt die Funktionalität sowohl bei der Kapuzeneinstellung, als auch bei den mit geschlossenem Hüftgurt zugängigen Taschen oder den eigenhändig zu bedienenden Unteram-Zips. Die Stretchpartien v.a. im Schulter- und Nackenbereich geben v.a. bei bewegungsintensiven Aktivitäten nahezu unbegrenzte Freiheit. Auch in punkto Atmungsaktivität bleiben selbst bei langen Berganstiegen keine Wünsche offen.

Das **Women´s Paclite® Jacket** von **Berghaus** besticht durch sein federleichtes Gewicht. Mit nur knapp über 300g bietet die Jacke perfekten Wetterschutz und gute Atmungsaktivität. Diese würde durch Unterarm-Zips allerdings besser unterstützt, als durch die geöffneten Netzaußentaschen. Diese verschließen sich bei aufgesetztem Rucksack oft selbst über die Klett-Pads, was die zusätzliche Luftzirkulation über die Netzfläche vermindert. Dennoch funktioniert der Feuchtetransfer der Jacke auch bei kräftezehrenden Anstiegen sehr gut. Die beiden sehr großen Seitentaschen sind hoch angesetzt und daher auch bei geschlossenem Hüftgurt jederzeit zugängig. Die Kapuze kann man bei

Nichtgebrauch komplett in den Kragen einrollen, was v.a. dann sehr hilfreich ist, wenn man die Jacke im Sturm als Windschutz trägt, denn dann flattert nichts herum. Auch das Rascheln des sehr dünnen Außenmaterials hält sich in Grenzen.
Analog zeigt die **Berghaus Women´s Paclite® Pant** die gleichen Materialeigenschaften wie die Jacke. In der Praxis ist der Einstieg in die Hose mit schweren Bergschuhen je nach Standfestigkeit ein Balanceakt. Allerdings haben die nur 3/4 langen Seiten-RVs den Vorteil, dass man die RVs nicht mühsam Einfädeln muss, wenn es bei aufziehenden Schauern schnell gehen muss.

Berghaus W´s Paclite® Pant

Ähnlich superleicht wie die **Berghaus** Produkte präsentiert sich das **Power Terrain Jacket** von **Columbia**. Hier hat uns v.a. die sehr praktische Kapuze begeistert. Endlich kann man den Kopf drehen und hat freie Sicht und zwar nicht nur auf die Kapuzeninnenseite! Ansonsten ist die Jacke dank der Unterarm-Zips gut belüftet, was sich v.a. bei langen Berganstiegen positiv bemerkbar macht. Die hoch angesetzten Seitentaschen sind auch mit geschlossenem Hüftgurt zugänglich.
Das Außenmaterial ist überraschend weich und relativ geräuscharm - der „Raschelfaktor“ ist also durchaus erträglich.

4. Zusammenfassung:

Der Test hat gezeigt, dass auch die minimalistischen Leichtgewichte bei der Membrankleidung die volle Funktionalität eines solchen Kleidungsstückes besitzen. Klar, dass man auf einige Extras verzichten muss, wenn es um jedes Gramm geht. Daher sollte man sich beim Kauf einer solchen Jacke oder Hose überlegen, für welchen Zweck man sich die Jacke anschafft: geht es wirklich nur um den Regenschutz im Notfall, sind die superleichten Produkte absolut ausreichend. Damit man unter der Membranjacke eine wärmende Mittelschicht anziehen kann, sollte man darauf achten, genug Spielraum für z.B. ein dünnes Fleece zu haben
Möchte man aber eine Membranjacke öfters z.B. auch bei starkem Wind oder ungewisser Wetterlage als eigentliche Außenschicht tragen, zahlt es sich aus, auf etwas mehr Komfort zu achten. So sind beispielsweise Unterarm-Zip Lösungen zwar geringfügig schwerer, aber effektiver als die Belüftung über Taschen. Auch Zusatzausstattungen wie Innentaschen bringen Gewicht aber eben auch Komfort.
Wer mit einer Membranjacke abseits der Wege unterwegs ist und die Jacke dabei hoher mechanischer Belastung aussetzt, ist sicherlich mit einem robusteren aber schwereren Material besser bedient, als mit einem superleichten Produkt, dessen Belastbarkeit verständlicherweise etwas niedriger angesetzt ist.
Ein großer Schritt zu besserem Tragekomfort ist das Einarbeiten von Stretchbereichen. Solche Produkte sind besonders bei bewegungsintensiven Aktivitäten wie Klettern interessant.
Für welche Membran man sich entscheidet, ist mittlerweile den eigenen Vorlieben überlassen, denn die Atmungsaktivität und Wasserdichtigkeit ist bei allen vorgestellten Produkten in jeder Hinsicht gewährleistet.